

Rund um die Welt.

Wiederverleihung der Rettungsmedaillen in Preußen.

Wie feinerzeit mitgeteilt, hat das Preussische Staatsministerium in seiner Sitzung am 9. Juni d. J. beschlossen, die Verleihung der Rettungsmedaillen am Bande und der Erinnerungsmedaillen für Rettung aus Gefahr wieder aufzunehmen, und zwar auch für zurückliegende Rettungstaten.

Entscheidend für die Verleihung einer der beiden Medaillen sind demnach dem Minister des Innern ohne Rücksicht auf etwaige frühere Berichte auf amtlichem Formular einzureichen, und zwar zunächst die Fälle jugendlicher Lebensretter, denen früher eröffnet worden war, daß die Verleihung der Rettungsmedaillen am Bande an sie so lange ausgelegt werden sollte, bis sie das 18. Lebensjahr vollendet bzw. eine selbständige Lebensstellung erlangt haben würden.

Hoteldiebstahl in Marienbad. Am Sonnabendabend wurde in einem bekannten Marienbader Hotel ein schwerer Einbruchdiebstahl verübt. Die Diebe drangen in die neben einanderliegenden Zimmer zweier Kurgastdamen ein, nachdem sie sich vorher telefonisch von der Abwesenheit der Damen überzeugt hatten und raubten hier Schmuckstücke im Werte von 20 000 Goldmark.

Gift hat Röntgenbrei. Wie aus Heidelberg gemeldet wird, ereignete sich im dortigen Akademischen Krankenhaus ein verhängnisvolles Versehen. Der Hauptlehrer Fuchs aus Schwelmingen sollte wegen eines Magenleidens geröntgt werden.

Ein Rekordflug Frankfurt am Main-Erfurt in 62 Minuten. Das Passagierflugzeug D 664, das den täglichen Flugdienst Berlin-Dresden-Erfurt-Frankfurt am Main verkehrt, legte vorgestern die 200 Luftkilometer lange Strecke Frankfurt am Main-Erfurt in der Rekordzeit von 62 Minuten zurück.

Gewitterschäden in Nordwestdeutschland. Schwerste Gewitterschäden mit mehrfach verhängnisvollen Blitzschlägen werden aus dem südbayerischen Oldenburg berichtet. In Dhrze wurde ein junger Mann vom Blitz erschlagen, ein neben ihm stehender gelähmt.

Beim einer spanischen Ueberfahrt das Automobil des Landwirts Siebenhahn aus Queblitzburg von einem Zuge erfasst und vollkommen getrimmert.

Die Reichsausstellung „Deutscher Wein“ wird am 8. August in Gohlis eröffnet. Den Ehrenhof der Ausstellung schmückt ein hervorragendes Kunstwerk, das Denkmal „Deutscher Wein“.

Bandenwesen in Bulgarien. Die Ruhe in Bulgarien noch immer nicht völlig wiederhergestellt. Täglich treffen Meldungen über verschiedene Raubüberfälle und Mordtaten ein. So ist neuerlich ein Anschlag auf den Grenzposten von Kalatina im Bezirk von Jarkob verübt worden.

Der Wälderhof von Nizza abgebrannt. Eine schwere Feuersbrunst wütete am Mittwoch auf dem Nizzaer Wälderhof, der aus unbekannter Ursache in Brand geriet. Das Feuer fand in dem ungeheuren Material, das im Wälderhof lagerte, schnell eine große Ausdehnung und vernichtete den Wälderhof in einer Länge von 200 Metern.

Die Hungersnot in Russland hat den dortigen Gelehrten eine vorzügliche Gelegenheit, die Folgen einer so ungewöhnlichen Unterernährung zu studieren. Der russische Physiologe Zwanowitsch und seine Mitarbeiter haben 2114 Personen beobachtet, und zwar drei Jahre lang, soweit die Betroffenen nicht vorher gestorben sind.

Dünnerwerden der die Knochen bedeckenden weichen Gewebe handeln. In der Breite nahm das Gesicht mehr als in der Länge ab; inselgefallen hat sich auch die Gesichtshöhe bei vielen verändert.

Die englische Arbeiterpartei für die Krebsforschung.

Im Unterhaus fragte ein Abgeordneter der Arbeiterpartei, ob die Regierung bereit sei, durch Bewilligung von Geldmitteln die erfolgreiche englische Krebsforschung finanziell zu unterstützen.

Bestandnahme der - Störche in Mecklenburg.

In Mecklenburg ist eine eigenartige Zählung veranstaltet worden, und zwar eine genaue Aufnahme der mecklenburgischen Langstirnen. Es ist festgestellt worden, daß die Störche in Mecklenburg aussterben drohen.

Advertisement for a gas device. Text: 'Jeder Lehrling ist Heizer am Gasgerät! - nur mit Gas!'. Includes an illustration of a hand holding a gas burner.

Hinter den sieben Bergen.

Roman von H. S. Dindrer. (Kochbuch verboten.) 1. Kapitel.

Den ganzen Morgen hatte der Himmel mit Regen gedroht, nun war gegen Mittag die Sonne doch noch zum Durchbruch gekommen und schien so hell als wollte sie zeigen, was sie unter Umständen selbst noch im Oktober leisten könne.

„Was ist denn los, Martin? Bist du nicht wohl? Ich höre dich rufen.“ sagte eine ängstliche Stimme. Der junge Mann lachte matt. „Mir ist ganz gut, Vater. Ich sprach nur mit mir selbst.“

Mann vor einem kessenden Mundwerk halb ängstlich, halb angewidert zurückwich. „Den alten Koss mußst du aber notwendig wechseln, wenn Dora kommt, und einen Stehstragen umbinden.“